

Rhododendron

Rhododendron chrysanthum Pall. - Sibirische Schneerose

Erstprüfung:

- Seidel, E. Sibirische Schneerose. Archiv für die homöopathische Heilkunst. 10(1831), 3, 139-187.
- Seidel, E. Sibirische Schneerose. In: Stapf, E. Beiträge zur reinen Arzneimittellehre. Bd. I. Leipzig 1836, S. 1-63.

Verwendete Ausgangsstoffe:

- Tinktur aus den getrockneten Blättern [Seidel, E. Archiv für die homöopathische Heilkunst. 10(1831), 3, 147.]

Wirkungsdauer:

- Die Wirkungsdauer mäßig großer Gaben erstreckt sich auf mehrere (wenigstens 3-4) Wochen [Seidel, E. Archiv für die homöopathische Heilkunst. 10(1831), 3, 146.]

Gemüt

- ANGST. (SEI 4/A; SEI 187/S) $\{48, 323\}$
Beängstigungen. (SEI 516/Koe, Voi)
Abneigung gegen alle, besonders ernste Beschäftigungen. (SEI 521/Hg)
Düstere Gemütsstimmung, zu nichts aufgelegt. (SEI 520/Hk)
- 5 [Furcht vor Donner. (Bud)]
[Furcht vor Sturm, besonders Gewitter. (Uss)]
[Gleichgültige Gemütsstimmung mit Abneigung gegen alle Beschäftigungen. (Sei, S. 144)]
Gleichgültig und niedergeschlagen. (STA 482/We) $\{717\}$
Gleichgültige, phlegmatische Gemütsstimmung; weder erfreuliche, noch unangenehme Eindrücke können ihn affizieren. (SEI 518/S)
- 10 Gemüt, ohne Ursache, mürrisch, verdrießlich. (SEI 519/HK)
Schreckhafte Bilder. (STA 665/Sch)
Sinnlosigkeit. (SEI 13/Ric, Voi)

Hinterkopf

- Ein heftiger Schmerz in der re. Hälfte des Hinterkopfs, als ob daselbst etwas Fremdartiges eingeklebt wäre (d. 10. Tg.).^(SEI 58/S)
- Ein drückender Schmerz mit ruckweisem Ziehen nach oben in der Tiefe der re. Seite des Hinterkopfs (d. 1., 2., 3. Tg.).^(SEI 55/S)
- 125 Dumpfer Schmerz im Hinterkopf (morg. d. 2. Tg.).^(SEI 57/S)
- Dumpfer Druck in der Tiefe des Hinterkopfs (abds. d. 1., 2. Tg.).^(SEI 56/S)
- Quetschungsschmerz mit abwechselndem Ziehen nach dem Ohr, äußerlich am Hinterkopf, an einer kleinen Stelle der re. Seite.^(SEI 59/A)

Äußerer Kopf

- Beißen hie und da auf dem Kopf, wie von Läusen; geht bald vorüber (d. 2., 3. Tg.).^(SEI 63/Hg)

Augen

- Periodisch beißender Schmerz im re. Auge.^(SEI 88/S)
- 130 Brennen in den Augen (d. ganzen Tg.).^(SEI 79/Hk)
- Periodisches Brennen in den Augen, ohne Entzündung derselben (morg. d. 1. Tg.).^(SEI 85/A)
- Trockenes Brennen in den Augen (d. 6. Tg.).^(SEI 80/Ma) (Das Symptom wurde von 10 Tropfen der Tinktur bei einem 20jährigen Mädchen bemerkt, welche in Folge halbjährlich unterdrückter Regel an Brustbeengung, Schwere und Ziehen in den Gliedern litt, nach einigen Wochen aber vollkommen darauf genas.^(ebd. Anm.))
- Brennen in den Augen beim Scharfsehen auf einen Gegenstand.^(SEI 82/Hk)
- Brennen in den Augen beim Sehen in das Tageslicht, kurz vor dem Aufstehen.^(SEI 81/Hk)
- 135 Brennender Schmerz in den Augen; beim Schreiben und Lesen ist es, als wäre Hitze darin.^(SEI 84/Hk, S)
- Brennen und Trockenheitsgefühl in den Augen, < abends (d. 5. Tg.).^(SEI 83/Hk)
- Das re. Auge schmerzte brennend und schien trübsichtig zu sein, abends beim Lesen.^(SEI 86/Hk)
- Leichtes Drücken und Brennen in den Augen (d. 1. Tg.).^(SEI 78/S)
- Drückend, stechender Schmerz im Umkreise des li. Augenhöhlenrandes mit krampfhaftem Zusammenziehen der Lider des li. Auges.^(SEI 69/Hk)

- 140 [Empfindung, als würden die Augen stark einwärts gezogen.^(Ski)
 Jucken in den Augen.^(SEI 87/Mur)
 [Das li. Auge ist kleiner als das re.^(Ski)
 [Feine nadelartige Schmerzen im re. Auge, quer nach vorne zum inneren Augenwinkel schießend.^(Brr)
 Nässen der Augen und Zusammenkleben der Lider.^(SEI 74/Hk)
- 145 [Augenneuralgie.^(Pom)
 Schießender Schmerz im re. Auge von der Mitte zum inneren Winkel (6. Tg.).^(Brg)
 Stechender Schmerz im re. Augapfel wie mit einer glühenden Nadel, welcher von innen nach außen fuhr.^(STA 116/We)
 Augentränen.^(SEI 75/Mur)
 (Tränen der Augen in freier, scharfer Luft.)^(SEI 76/Hk)
- 150 [Sehr heißer Tränenfluß aus dem re. Auge beim Starren und Schreiben, und gleichzeitig von innen nach außen schießender Schmerz im re. Auge.^(Brd)

Pupillen

- Erweiterte Pupille.^(STA 119/We)
 Verengte Pupille.^(STA 121/We)
 Re. Pupille kleiner als li. (7. Tg.).^(Brg)
 Die re. Pupille sehr erweitert, die li. verengt, mit Drücken im li. Augapfel (d. 1. Tg.).^(SEI 89/S)

Augenwinkel

- 155 Brennen und Drücken in den innern Augenwinkeln, morgens, mit vermehrter Schleimabsonderung daselbst (d. 2. Tg.).^(SEI 77/S)
 Drückender Schmerz im inneren re. Augenwinkel, wie von einem Sandkorn.^(STA 105/We)

Lider

- Das li. O-Lid fippt öfters eine Zeit lang.^(SEI 72/Hg)
 Geschwollene, leicht gerötete Augenlider (d. 1. Tg.).^(SEI 70/S)
 Schwären der Augenlider nachts (d. ersten Nächten).^(SEI 73/S)
- 160 Zucken am re. O-Lid (n. 9 Std.).^(SEI 71/Hz)

Sehen

Etwas Blödigkeit der Augen beim Lesen und Schreiben (d. ersten Std.).^(SEI 90/S)

Wie Flor vor den Augen (d. 2. Tg.).^(SEI 91/Hz)

[Allmähliches Nachlassen der Sehkraft, begleitet von periodisch auftretenden heftigen, den Augapfel einbeziehenden Schmerzen, in Orbita und Kopf ausstrahlend, < beim Herannahen eines Sturms, > wenn der Sturm ausbrach, mit starker rheumatischer Veranlagung.^(A1D)]

Ohren

Ohrenschmerz.^(SEI 130/Hg) {247}

165 Periodisch bohrender oder ziehender Schmerz in und um die Ohren (die ersten Tg.).^(SEI 102/S)

Kitzeln im äußeren li. Gehörgang, der sich durch Bohren mit dem Finger in Schmerz verwandelt, stundenlang.^(SEI 99/Hk)

Klopfende Empfindung im li. Ohr (d. 13. Tg.).^(SEI 97/Hz)

Auseinander pressender Schmerz im re. Ohr (n. 9 Std.).^(STA 134/We)

Reißende Empfindung im re. Ohr und in der Umgegend desselben (n. 2 Std.).^(SEI 101/Hz)

170 [Ohrenreißen mit Sausen, als wenn der Wind am Kopfe vorbeigehe.^(Kal 373)]

Ohrensausen.^(SEI 21/Hz) {36}

Flüchtige Stiche im li. Ohr (d. 13. Tg.).^(SEI 98/Hz)

Ein zwängender Stich im re. Ohr, von innen nach außen.^(STA 135/We)

Gefühl im li. Ohr, als wenn ein Wurm darin kröche (d. 2. Tg.).^(SEI 95/Hz)

175 Zuckender Schmerz im li. Ohr und in der li. Schläfengegend (d. 7. Tg.).^(SEI 96/Hz)

[Ohrenzwang.^(Sei, S. 144)] {224}

HEFTIGER ZWANG IM RE. ÄUSSEREN OHR, VON MORGENS AN ZIEMLICH DEN GANZEN TAG HINDURCH (d. 2. Tg.).^(SEI 100/Hg)

Gehör

[Hörweite li. schlechter als re.^(Kal 375)]

Quellenverzeichnis

1. Arzneiprüfungen und Vergiftungen

- Cattell, W. Rhododendron corymbosum. BJH 11(1853)342. [CAT]
 Dahlke, P. Therapeutisches. ZBV 11(1892)81-82. [DAH]
 Fischer, o.V. Rhododendron bei Hydrocele. NAJ 14(1866)138. [FIS]
 Seidel, E. Sibirische Schneerose. ACS 10(1831), 3, 139-187. [SEI]
 Seidel, E. Sibirische Schneerose. In: Stapf, E. Beiträge zur reinen Arzneimittellehre. Bd. I. Leipzig 1836, S. 1-63. [STA]

2. Klinische Beobachtungen

- Allen, T. F. Rhododendron. In: Norton, G. Ophthalmic Therapeutics. 2nd Ed. New York 1882 (¹1876), S. 154-155. [Alf]
 Allen, T. F. Brachialneuralgie. AHZ 112(1886)77. [All]
 Berridge, E. W. Clinical Cases. JHC 5(1901)259. [Ber]
 Berridge, E. W. Clinical Cases and Provings. HPH 8(1888)553. [Bri]
 Berridge, E. W. Heilungsbericht. AMM 4(1870)108. [Brd]
 Berridge, E. W. Materia Medica Notes. JHC 3(1899)236. [Brr]
 Berridge, E. W. Provings. NAJ 20(1871)57. [Brg]
 Bönninghausen, C. v. Beiträge zur Kenntniß der Wirkungen der Calcarea carbonica und des Causticum. ACS 1838. In: Bönninghausens kleine medizinische Schriften. Hrsg. K.-H. Gypser. Heidelberg 1984, S. 145. [Boe]
 Boger, C. M. Scattered Gems. PIH 19(1898)83-84. [Bog]
 Budd, H. S. Rhododendron Chrysanthemum in Chronic Facial Neuralgia. HRC 15(1900)301-302. [Bud]
 Cash, A. M. Chronic Nodular Rheumatism, Persistent Pain and Acidity. MHR 40(1896)162-163. [Cas]
 Dahlke, P. Die Gemüthssymptome. ZBV 15(1896)524. [Dah]
 Eichelberger, O. Klassische Homöopathie. Bd. I. 3. Aufl. Heidelberg 1983 (¹1976), S. 211. [Eic]
 Eichler, R. „Eine auffallende Modalität“ bei chron. Orchitis. DJH 4(1985)382. [Eih]
 Eidherr, M. Hospital Report for the Year 1859, of the Homoeopathic Institution under the Direction of Dr. Wurmb, at Leopoldstadt, Vienna. BJH 19(1861)133. [Eid]
 Elb, o.V. Zur Wirkung einiger Mittel. AHZ 27(1844)278-279. [Elb]
 Fischer, o.V. Rhododendron bei Hydrocele. NAJ 14(1866)138. [Fis]
 Garthe, o.V. Heilungsbericht. AHZ 83(1871)153. [Gar]

Nachwort

Rhododendron, der „Schneerosegichtstrauch“, ließ eine Wirkung bei rheumatischen Beschwerden vermuten.⁵ Aus dem „Archiv für die homöopathische Heilkunst“ liegt uns eine Arzneimittelprüfung aus dem Jahr 1831 von E. Seidel mit 521 Symptomen vor. Um etwa 150 zusätzliche Symptome und einige Kasuistiken erweitert, wurde sie 1836 von E. Stapf (1788-1860) neu herausgegeben. Rhododendron ist aber trotz Neuauflage der Prüfung von 1831 und deren inzwischen auch elektronischer Veröffentlichung auf CD-ROM meist nur durch die Sekundärliteratur bekannt. Zeitgenössische Arzneimittelstudien und Kasuistiken zu Rhododendron beziehen sich eher auf T. F. Allens (1837-1902) Enzyklopädie [EN]⁶ oder andere Sekundärliteratur, wie beispielsweise W. Boerickes „Pocket Manual of Homoeopathic Materia Medica“⁷, und nicht auf den Originaltext von Seidels Erstprüfung.

Benutzer des Sammelwerks von Allen können feststellen, daß dort einige Rhododendronsymptome besonders hervorgehoben sind,⁸ d.h. sie wurden durch namhafte Autoren verifiziert. Diese Auszeichnungen hätte man bei der Revision berücksichtigen können, was aber unterlassen wurde, da aus der Enzyklopädie nicht eindeutig hervorgeht, von welchem Autor (C. Dunham, A. Lippe oder anderen) sie stammen. Da außerdem, wie im Einführungsband dargelegt, T. F. Allen Fehler unterlaufen sind, würde mit der Aufnahme dieser Verifikationen eine mögliche Fehlerquote in Kauf genommen werden, die dem Konzept der Quellenerfassung widerspräche. Dem Leser dieses Bandes steht es natürlich frei, die in der Enzyklopädie durch „*“ und Kursivschrift hervorgehobenen Symptome in seinem Exemplar zu markieren. Zur Erleichterung der Auffindung sind hier die entsprechenden Symptome

⁵ Hahnemann, S. Versuch über ein neues Prinzip zur Auffindung der Heilkräfte der Arzneisubstanzen, nebst einigen Blicken auf die bisherigen. *Journal der practischen Arzneykunde und Wundarzneykunst* 2(1796), 4, 505.

⁶ König, P. und U. Santos-König. *Berberis, Rhododendron, Convallaria*. Göttingen 1997, S. 126.

⁷ Eichler, R. „Eine auffallende Modalität“ bei chron. Orchitis. *DJH* 4(1885)382.

⁸ EN VIII, S. 311-328